

**Achtung- Dringend!****Vergabe einer Sozialwohnung**

Im gemeindlichen Anwesen Brunnenanger 3 in Riedhausen wird ab dem 01.08.2000 eine 3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock mit einer Größe von 70 qm frei. Interessenten werden gebeten sich unter Vorlage einer Wohnberechtigungsbescheinigung schriftlich bei Frau Leiß (Tel. 08841/6169-18) in der Gemeinde zu melden.

**Auf ein Wort unseres Bürgermeisters**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Seehauser Festtage zur Jahrtausendfeier sind (leider!) vorüber. Ich hoffe, Sie haben die einzelnen Veranstaltungen ebenso wie ich genossen.

**Zur Eröffnung des Heimatmuseums:**

Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Günter Matzke für die Weihe des Hauses und der Ausstellungsräume. Meinen herzlichen Dank, auch im Namen des Gemeinderates und aller Gemeindebürgerinnen und -bürger für die unermüdliche Arbeit, dem **Heimatverein** bei der Einrichtung des Heimatmuseums, dem **Ehrevorsitzenden, Herrn Siegfried Hirschberger**, dem **Ersten Vor-**

**stand, Herrn Altbürgermeister Georg Bosch**, dem **2. Vorstand, Herrn Jakob Fischer**, und allen **Mitgliedern des Vorstandes** und des **Arbeitskreises**. Ein herzliches Dankeschön! Ein ganz besonderer Dank geht an die **Prähistorischen Staatssammlung München** und die **Landesstelle für nichtstaatliche Museen**. Dank auch an den Vorstand und die Mitglieder des **Kuratoriums zur Klostergrabung** und des **Lions-Club Murnau**, die ja diese wissenschaftliche Erforschung organisatorisch und finanziell ermöglicht haben. Zum Bau unseres Heimatmuseums danke ich den Planungsbüros Bues, Bosch, Grünbauer und Zweckl, allen am Bau beteiligten Firmen und dem Gemeinderat, besonders den Mitgliedern des Bauausschusses und meinen beiden **Bürgermeister-Stellvertretern Paul Hagl** und **Wolfgang Heiß** für ihre tatkräftige Unterstützung. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Zum **„Brückenschlag“** vom Festland zur Insel Wörth und zurück als Symbol für den Brückenschlag der geschichtlichen Vergangenheit in unsere Gegenwart. Einen herzlichen Dank dem Künstlerkreis und

der Arbeitsgruppe "Brückenschlag" unter Vorsitz von Herrn **Peter Vögele** (der ja der geistige Vater dieser Idee ist) für die Entwicklung und Umsetzung dieses Projektes, die "**unsere Insel**" zu einer wunderbaren großen "Kunst-Galerie" verwandelt hat. Ein kräftiges Vergelt's Gott den vielen Helfern, die bei den Aufbauarbeiten im Museum und auf der Insel mitgeholfen haben, den **Seehauser Fischern** für die Mitarbeit und die Bereitstellung der Boote, dem **Bayer. Forstamt Garmisch-Partenkirchen** (Herrn Forstdirektor Gleißner) für die zur Verfügungsstellung der Floßhölzer. Dank und Anerkennung ausdrücklich den "**Brückenbauern**", also den Männern die symbolisch für den Steg das schöne, stolze Floß gebaut haben, unter der Anleitung von **Floßbaumeister Martin Sablovsky** haben gewirkt und gewerkelt unsere 3 Zimmerermeister **Ferdinand Gugler, Uli Hubal und Hans Wärl** mit ihren Helfern. Verankert in seinem Fischwasser hat es fachgerecht der **Fischermeister Dietmar Andre**. Vergelt's Gott dafür.

#### **Sternwallfahrt zur Insel Wörth:**

Der Hl. Bonifatius, der Hl. Simpert, der Hl. Ulrich auf der Wörth, sie verfestigten das Christentum in unserer Gegend. Ein Kloster vermutlich mit Schreibschule als geistliches und geistiges Zentrum des Staffelseeraumes, dann viele Jahrhunderte Pfarrkirche der Pfarrei Staffelsee auf der Wörth für die Gläubigen der Umgebung.

Wann wurde zu der damaligen geistigen Brücke die wirkliche Brücke gebaut, der Steg also, von der Halbinsel Burg über die kleinste Staffelseeinsel, die dem Pilgerheiligen St. Jakob geweiht ist, bis zur Insel Wörth? Was waren dies für Mühsale für die Menschen der damaligen Zeit, dieser weite beschwerliche und gefährliche Kirchenweg mit den damals einfachen Booten, im Winter vielleicht übers Eis oder über den wackeligen Steg. All das und viele andere Gedanken mögen den "Greiner Jakl" (Jakob Fischer) bewegt haben, als er die Idee mit der "Sternwallfahrt" in die Seehauser Festtage eingebracht hat. Dafür und die Organisation und Durchführung

herzlich Vergelt's Gott. Auch den "Wallfahrern" aus den Nachbargemeinden Danke'schön für's Mitmachen und die Begeisterung bei der Anbetung des Herrn! Der Wunsch vieler Beteiligter, die Sternwallfahrt nächstes Jahr oder jedes Jahr zu wiederholen, gefällt mir "sakrisch" gut.

Und schließlich noch die **Einweihung unseres neuen Feuerwehrbootes:**

Danke, auch im Namen des Gemeinderates und ausdrücklich im Namen unseres Feuerwehrvorstandes Karl Riesch und aller Feuerwehrmänner an Herrn Pfarrer Matzke und Herrn Pfarrer Schwemmer, dass sie den Segen Gottes für unser Feuerwehrboot erbeten haben. Danke, unseren Seehauser Feuerwehrmännern, voran die Kommandanten Leonhard Wörle und Andreas Kern, und den Gruppenführern für ihren idealistischen Einsatz bei der Beschaffung des Bootes und nicht vergessen den vorherigen 1. Kommandanten Martin Bierling, der mir den Floh für ein Feuerwehrboot vor einigen Jahren nachdrücklich ins Ohr gesetzt hat. Ausdrücklich ganz großen Dank allen Feuerwehrmännern und den Ehrenkommandanten Hans Geisenberger, die bei der Erweiterung der Bootshütte unter der Bauleitung von 2. Kommandanten Andreas Kern mitgeholfen haben.

Alles unentgeltlich, das nenne ich echten Bürgersinn! Ich wünsche unseren Feuerwehrmännern und dem neuen Feuerwehrboot allzeit eine unfallfreie Fahrt und hoffe, dass der Hl. Johann Nepomuk auch der Hl. Florian sie begleitet und beschützen möge.

Ihnen allen eine schöne Sommerzeit, bei Ihren Urlaub und unseren Gästen gute Erholung und wenn Sie wegfahren, eine gute Fahrt, unseren Landwirten das rechte Wetter für die Ernte, den Schulkindern schöne Ferien.

Bis zum Herbst.....!

Ihr  
Sylvester Eichberger  
1. Bürgermeister

**Aus dem Gemeinderat**

**Sitzung des Gemeinderates am  
04.05.2000:**

**Erlass der Haushaltssatzung 2000**

Der Gemeinderat erläßt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2000 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlußziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 2000 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je DM 4.926.975,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je DM 2.372.350,00 festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf DM 32.000,00 festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf DM 250.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt wie bisher auf 255 % für die Grundsteuer A und B und auf 255 % für die Gewerbesteuer. Dem Finanzplan der Jahre 1999 mit 2003 wird wie vorgelegt zugestimmt.

**Sitzung des Gemeinderates am 25.05.2000:**

Plangenehmigungsverfahren, Vorhaben der Bahn Netz AG

Die Bahn Netz AG plant an den vier Bahnübergängen die Lichtschranke durch Halbschranken zu ersetzen, wofür für jeden Übergang eine 6 m breite Fläche erforderlich ist. Die Kosten belaufen sich pro Übergang auf ca. 600.000,00 DM, der Gemeindeanteil liegt nach Abzug von staatlichen Zuschüssen insgesamt bei ca. 100.000,00 DM.

Der Gemeinderat kommt überein, der Planung und Ausführung der Änderung der 4 Bahnübergänge wie vorgelegt zuzustimmen mit der Maßgabe, dass die Baumaßnahme Fußgängerunterführung zur Anbindung des Torfstichweges an die Straße „Am Graswegerer/Auf der Schuchen“ unverzüglich begonnen wird.

**Sitzung des Gemeinderates am 08.06.2000:**

Schmutzwasserkanal-Untersuchung für Ortsteile Riedhausen und Seehausen - Auftragsvergabe

Von den Firmen Schinagl aus Bad Tölz, R.Ü.B. aus Utting a. Ammersee und SÜBAKS aus Weilheim wurden Angebote für die Schmutzwasserkanal-Untersuchung abgegeben.

Der Gemeinderat kommt überein, die Firma R.Ü.B aus Utting a. Ammersee mit der verbindlich vorgeschriebenen Überprüfung sämtlicher Freispiegelkanäle im Gemeindegebiet von Seehausen zu beauftragen. Die Kosten hierfür betragen ca. 26.400,00 DM. Nach Auswertung sämtlicher Kanalbefahrungen ist vom Gemeinderat ein Maßnahmenkatalog aufzustellen, welche Kanaltrassen vordringlich zu sanieren sind.

**Sonstige Bekanntmachungen - Termine**  
**Eröffnung des Heimatmuseums**

Mit großer Freude und großer Beteiligung der Bevölkerung konnte am 17.06.2000 das neue Heimatmuseum eröffnet werden. Nach den Grußworten des 1. Bürgermeisters Sylvester Eichberger und der Festansprache des Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins, Siegfried Hirschberger, wurden die Museumsräume durch Herrn Geistl. Rat, Pfarrer Günter Matzke gesegnet und die Schlüssel vom 1. Bürgermeister übergeben. Endlich waren dann die Ausstellungsräume zur Besichtigung freigegeben.

Gezeigt werden im Museum die 2000jährige Geschichte der Insel Wörth auf Grund der Grabungen von 1992 – 1997, die hohe Kunst der Seehauser Hinterglasmaler, bäuerliche Kultur, Trachten und Trachtenschmuck, sowie die Jahrhunderte alte Fischerei am Staffelsee.

Viele haben mitgewirkt und geholfen, viele Bürgerinnen und Bürger, viele Menschen aus der Umgebung und viele Angehörige von Institutionen, dass unser Museum entstehen konnte. Allen, ohne Namen nennen zu können, möchte ich ganz herzlich danken, den Förderern und Spendern, den Leihgebern, den Mitarbeitern der Arbeitskreise und Allen denen, die mit Rat und Tat zur Seite standen und vor allem auch dem Bürgermeister und dem Gemeinderat, die durch die Zurverfügungstellung der

Räume im Haus Dorfstr. 3 und durch die Bereitschaft der Zwischenfinanzierung, die Einrichtung des Museums überhaupt erst möglich machten. Herzlichen Dank und Vergelt`s Gott für alles.

Es war ein großes gemeinsames Werk, unser Museum zu schaffen, und es hat unsere dörfliche Gemeinschaft neu belebt und enger zusammengeführt. Ich hoffe, dass auch in der Zukunft das Museum dazu beitragen möge, unser Heimatbewußtsein zu stärken und unsere Heimat neu zu schätzen und kennenzulernen.

Ihr

Georg Bosch

Vorstand des Heimatvereins

**Öffnungszeiten:** Mittwoch, Samstag, Sonntag, jeweils 14 – 17 Uhr.

**Große Bitte:** Wer hat Zeit für Museumsdienst, auch nur für bestimmte Tage ? Bitte melden unter Tel. 9479

### **Aktion Brückenschlag**

Den symbolischen Brückenschlag zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft haben sich Künstler aus der Umgebung zum Thema gemacht. Auf und um die Insel Wörth sind die Ergebnisse der kreativen Auseinandersetzung mit diesem Thema zu sehen. Um dem nicht abreissenden Besucherstrom auch nach dem Ende der Ausstellung ein Ziel zu bieten, sollte wenigstens ein Kunstwerk auf der Insel bleiben. Und was wäre da besser geeignet, als die vom Künstler Thomas Straub geschaffenen „Mönche“, die bereits vor 1000 Jahren Bewohner der Insel waren?! Also werden nun **Paten** gesucht, die mit einer Spende von je DM 200,00 einem Mönch das Dauerwohnrecht auf der Wörth sichern.

Überweisungen bitte an die Gemeinde Seehausen, Kto.Nr. 100 164 bei der Sparkasse Murnau, BLZ 703 510 30.

Sylvester Eichberger

### **Fremdenverkehrsverein Seehausen am Staffelsee**

Der Fremdenverkehrsverein sucht weiterhin dringend noch bis 15. September eine Kassenkraft für das Strandbad. Die Arbeitszeit erfolgt nach Vereinbarung. Anfragen sind an die Fremdenverkehrsvereinsvorsitzende Rosi Biehler unter der Telefonnummer 08841/3550 zu richten.

- Seefeste:

Freitag, 21. Juli um 19.00 Uhr

mit der Blaskapelle Uffing (Ausweichtermin Samstag, 22. Juli)

Freitag, 4. August um 19.00 Uhr

mit der Blaskapelle Seehausen (Ausweichtermin Samstag, 5. August)

Dienstag, 15. August um 14.00 Uhr „Fischerstechen“ mit anschließendem Seefest mit der Blaskapelle Oberhausen (Ausweichtermin f. Seefest Freitag, 18. August)

- Heimatabende (jeweils im Gasthof Stern um 20.00 Uhr) :

Freitag, 18. Juli

Freitag, 11. August

Freitag, 25. August

Freitag, 8. September mit der Blaskapelle Seehausen

Freitag, 22. September

### **Redaktionsschluß**

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 09.09.2000. Beiträge für das Gemeindeblatt werden gerne entgegengenommen

Herausgeber:

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee

vertreten durch den

1. Bürgermeister Sylvester Eichberger

Redaktion:

Anton Daisenberger

Ansprechpartner in der

Elisabeth Mohr

Gemeindeverwaltung:

Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee

Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11

Auflage: 1.000 Stück

Verteilung : kostenlos frei Haus